

Killerpilze "Wir"

Visit "[Wir](#)" on MotoLyrics.com

Du bist mir so nahe und trotzdem so fern
Dass etwas nicht stimmt
Musst du mir nicht erklä'r'n
Ich gebe dir alles, was ich geben kann
Doch was das bedeutet, hast du nicht erkannt
Ein Tag mit dir, ist ein Tag voller Glä¼ck
Wir schaffen uns Trä¼ume, Stä¼ck fä¼r Stä¼ck
Du weiãt, frä¼her gingen wir Hand in Hand
Aber dass du jetzt gehn willst
Raubt mir den Verstand

Ich schlieã die Augen und hoff' du bleibst hier
Ich kann nicht allein sein, es gibt nur ein Wir
Ein Teil von mir stirbt, wenn ich dich verlier'
Drum schlieã ich die Augen und hoff' du bleibst hier

Vieles war scheiã, das gebe ich zu
Niemand hat mir verziehen, niemand, nur du!
Bei uns war das Streiten ganz normal
Wirklich nichts Schlimmes und phä¼nomenal
Lass mich nicht hier, nicht allein in der Nacht!
Ich hab mir echt viele Gedanken gemacht
Ich kann dir nicht sagen, ich ä¼nder' mich jetzt
Neben mir ist noch dein Platz besetzt

Ich schlieã die Augen...

Was du mir bedeutest, kann ich nicht beschreiben
Ich kann dich nur bitten, bei mir zu bleiben
Du tust mir so gut, und das weiãt du genau
Gib mich nicht auf! Du kannst mir vertraun

Ich schlieã die Augen...

Was du mir bedeutest, kann ich nicht beschreiben
Ich kann dich nur bitten, bei mir zu bleiben
Ich schlieã die Augen und hoff' du bleibst hier
Und falls du doch gehst, schlieã bitte die Tã¼r!

Visit [Killerpilze](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

